

Montag, 09. Dezember 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /
LOKALSPORT

Nur Jorn Bolte in Form

HSG Vilsen zeigt schwache Leistung – 27:35

Bruchhausen-Vilsen – In der Abwehr alles probiert, aber die Maßnahmen brachten nicht die erhoffte Wirkung: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf verloren am Samstag gegen den TSV Daverden II mit 27:35 (11:16). „Unsere Trainingsbeteiligung spiegelt unsere Leistung wider. Wir haben einfach zu viele Spieler, die nicht fit sind“, nannte Vilsens Trainer Gerd Anton einen entscheidenden Grund, weshalb der Tabellen-siebte im neunten Meisterschaftsspiel seine vierte Niederlage kassierte. Moris Bolte, Sebastian Slembeck, Hagen Sperling und Marc-Sebastian Klitzke trainieren aus unterschiedlichen Gründen nur sporadisch.

In der Anfangsphase lagen die Gastgeber nach dem vierten Tor von Jorn Bolte mit 4:3 (6.) in Front, danach schlossen sie die Angriffe zu schnell ab. Die Daverdener profitieren von den Schwächen, setzten sich mit einem 7:0-Lauf (!) auf 10:4 (16.) ab. Nur Jorn Bolte stemmte sich gegen die drohende Niederlage. Nach dem Wechsel verkürzte Slembeck zwar noch einmal auf 20:24 (47.), aber danach war´s mit der Herrlichkeit endgültig vorbei. Spätestens beim 32:22 (55.) war die Partie für die Gäste mit dem Haupt-torschützen Luca Hardt (8) gelaufen.

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf: Brinkmann, Schütte (n.e.) - Ludwig, M. Bolte, Slembeck (5/3), Strohmeyer (1), J. Bolte (10/3), Sperling (5), Twietmeyer (2), Schmidt (2), Heere (1), Asendorf (1), Wohlers, Klitzke. mbo